

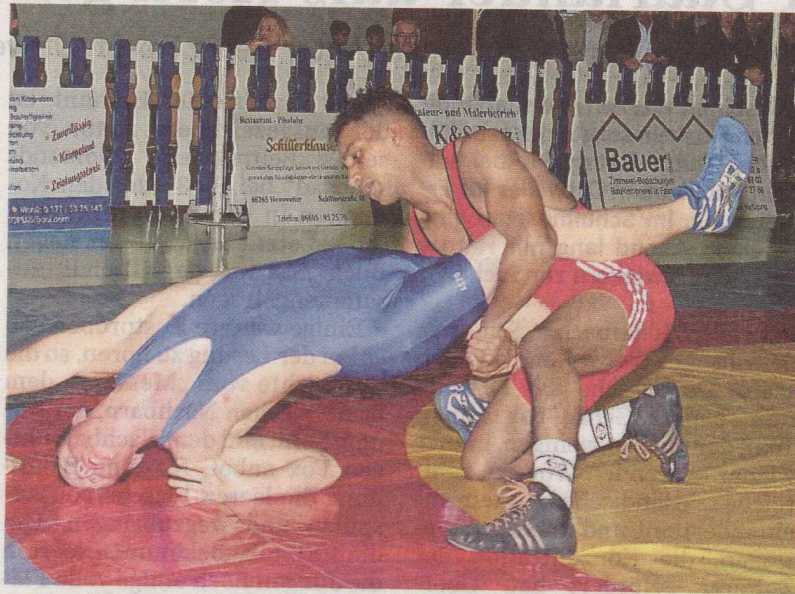
Wegweiser in Richtung Meisterschaft

Ringer-Regionalliga: Tabellenführer AC Heusweiler empfängt den Zweiten KSV Köllerbach II zum Spitzenkampf

In der Ringer-Regionalliga führt der AC Heusweiler mit 16:2 Punkten die Tabelle an. Der KSV Köllerbach II folgt mit 14:4 Punkten. Am Samstag kämpfen beide in der Sporthalle der Friedrich-Schiller-Schule in einer möglichen Vorentscheidung um die Meisterschaft.

Heusweiler. Die Köllertal-Derbys zwischen dem AC Heusweiler und dem KSV Köllerbach II waren früher die Höhepunkte einer Saison – damals, als beide Vereine in der höchsten südwestdeutschen Liga auftraten. Ein Hauch Brisanz der „alten“ Ringer-Derbys wird auch am Samstag, 19.30 Uhr, in der Sporthalle der Friedrich-Schiller-Schule in Heusweiler zu spüren sein. Immerhin geht es um die Meisterschaft in der Regionalliga Südwest.

Köllerbach hatte in der früheren Regionalliga mehrere Titel erreicht – eine Meisterschaft in der neu aufgestellten Liga würde gut in die Sammlung passen. Ver-



AC-Leichtgewichtler Smail Sougtani (in Rot) soll auch gegen den KV Köllerbach II für Punkte sorgen. FOTO: FRED KIEFER

einschef Hilmar Rehlinger könnte sich jedenfalls keinen besseren Rundenabschluss vorstellen. Aktuell liegt Köllerbach mit 14:4

Punkten auf Rang zwei – hinter Heusweiler (16:2 Punkte). Rehlinger kündigt an, dass am Samstag die Formation auflaufen wird,

die sich bisher so prächtig schlagen hat. „Wir werden unsere Staffel nicht mit Bundeskräften verstärken. Unseren Sportler wie zum Beispiel Waisurahman Rahmani, Ullrich von Tugginer oder Bernhard Haas sowie der reaktivierte Barnas werden das Schiff ohne Verstärkungen von schaukeln.“ Rehlinger sagt ein feines Duell mit leichten Chancen für Köllerbach voraus.

AC-Trainer Cacan Cammeint, dass der Ausgang der Partie eine Vorentscheidung in der Titelfrage bringen wird. Er hofft auf eine Revanche für die 1. Schluppe in der Vorrunde. Sein Team werde im Falle der sportlichen Qualifikation den Weg in die 2. Bundesliga antreten.

• Der Regionalligist KV Riebingen II kämpft am Samstag um 17.30 Uhr in der Sporthalle der Friedrich-Schiller-Schule gegen die WKG Ulm. Nahe.